



Der rote Hydrant

Das monatliche Mitteilungsblatt

Ausgabe 11 / November 2024

13. Jahrgang

www.feuerwehr-kirghehrenbach.de



Fahrzeugkunde Seite 2

Fortbildungen Seite 4

Angehende Truppführer geschult Seite 5

Höchste **Leistungsprüfung** der deutschen Jugendfeuerwehr



Herzlichen Glückwunsch! Die Deutsche Jugendleistungsspanne ist schon etwas besonderes in der Jugendfeuerwehr-Laufbahn und darf als sowas wie die „höchste Prüfung“ angesehen werden. Nach acht Jugendlichen vor zwei Jahren haben am 12. Oktober nochmal vier Kirchehrenbacher – David Götz, Dominik Gebhard, Tim Trauner und Jakob Roppelt (v.l.)– mit über 40 weiteren Jugendlichen erfolgreich die Prüfung absolviert. Zusammen mit den Feuerwehren Kersbach und Pinzberg bildeten sie die nötige neunköpfige Gruppe. Die Aufgaben umfassten einen sportlichen Teil mit Kugelstoßen und Staffellauf, Fragen im Bereich Allgemeinwissen sowie das Verlegen einer 120 Meter langen Schlauchleitung und ein Löschangriff (Fotos: md/rg).

Spenden fließen in neues **Übungsdach**

Eine Spende zum „Tag der Anerkennung von Freiwilligen“ hatte die Firma Kloeckner Metals Germany ausgelobt. Ihr Mitarbeiter Johannes Götz (links) – einer unserer Feuerwehrmänner – hat Kommandant Sebastian Müller darüber informiert, eine Verwendungsidee gab es prompt. Und vor kurzem kam die frohe Botschaft: 375 Euro fließen in das Projekt Übungsdach.

Um das Vorgehen auf Dächern, die Absturzsicherung und den Einsatz verschiedener Geräte realistisch üben zu können (tragbare Leiter, Umgang mit Photovoltaikanlagen usw.) soll neben dem Feuerwehrhaus ein Übungsdach entstehen. Dabei handelt es sich um eine rund 20 qm große Fläche, die eine halbe Dachseite darstellt. Die Idee stammt von der Feuerwehr im Amt Berkenthin im Kreis Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein; danke für die Bilder). Für das Projekt stehen bereits rund 1.300 Euro von „Zahngold für Ihre Sicherheit“ (2023) zur Verfügung. Über Weiteres wird informiert (Fotos: mm).



Fahrzeuge inspiziert

Fahrzeugkunde mal in echt, nicht nur mit Bildern im Lehrsaal: Für die Jugendfeuerwehr ist beim Wissenstest (7. November) heuer Fahrzeugkunde das Prüfungsthema. Welche Typen gibt es, wie unterscheiden sie sich, welche Ausrüstung haben sie? Statt per Präsentation im Lehrsaal standen dafür ein Tragkraftspritzenanhänger (Leutenbach), ein Tragkraftspritzenfahrzeug (Ortspitz-Seidmar) und eine Drehleiter (Ebermannstadt) vor dem Haus. Vielen Dank an die Feuerwehren fürs Kommen! (Foto: md)

Inhalt

- 1 Jugendfeuerwehr (F.: md)
- 1 – 4 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 5 Das war los

Kurz berichtet



Traditionen sind wichtig. Und diese hier ist so alt wie die Kinderfeuerwehr selbst, nämlich 20 Jahre: Immer im Oktober heißt es Kürbis schnitzen/aushöhlen/bemalen für die Feuerwehrwichtel. Aufgrund der Größe der Gruppe waren wieder zwei Termine nötig. Und dabei sind wieder viele tolle Kunstwerke für zuhause entstanden (Fotos: mm/mg).

Waldbrandübung in Fachblättern



„Dreiländerfunken“ zwei Mal bayernweit: Über die Waldbrandübung vom 8. Juni haben im Oktober zwei Fachblätter berichtet. In der brandwacht, dem offiziellen Presseorgan des Bayerischen Staatsministerium des Innern, gibt es einen zweiseitiger Artikel. Und das THW-Journal Bayern berichtet über die Begleitung durch das THW für die vorbereitenden Maßnahmen zur Darstellung des Feuers. Die Artikel gibt es im Internet unter www.brandwacht.bayern.de sowie www.thwjournale.de (Foto: smü).

Die nächsten Termine

Mo, 4. November, 19:30 Uhr:

Atemschutz

Fr, 8. November, 19:00 Uhr: **Vortrag Taktische Ventilation** (Mannschaft)

Sa, 9. November, 9:00 Uhr:

Führungskräfte K-L-W, Fortbildung

Mo, 11. November, 19:30 Uhr: **Zug 1**

Mo, 18. November, 19:30 Uhr: **Zug 2**

Mo, 25. November, 19:30 Uhr: **Fahrer und Maschinisten**

Do, 28. November, 19:30 Uhr:

Höhensicherung

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommantant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Feuerwehrleute unter Spannung

„Sturmholz“: Fortbildung für Einsatzkräfte und Bauhof-Personal



Kirchhehrenbach Ein Spannungssimulator ermöglicht es, Baumstämme einzuklemmen und so unter Spannung stehendes „Sturmholz“ zu simulieren – umgestürzte Bäume einfach durchzusägen ist gefährlich, weil der Stamm zurückschnellen kann... Unter der fachkundigen Anleitung von Forstwirt Stefan Hanke (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg) fand eine Fortbildung statt. Insgesamt wurden acht Einsatzkräfte aus Kirchhehrenbach, weitere 15 der Feuerwehren Effeltrich, Hundshaupten, Eggolsheim, Mittelehrenbach, Ebermannstadt, Hausen, dem THW Kirchhehrenbach sowie das Personal des gemeindlichen Bauhofs geschult. Bei der ursprünglich als Fortbildung der Feuerwehren in der Verwaltungsgemeinschaft geplanten Veranstaltung gab es noch freie Plätze.

Organisiert hatte die Fortbildung Kommandant Sebastian Müller. Die Durchführung unterstützte dankenswerterweise logistisch der Bauhof bei den Vorbereitungen. Ein Dank gilt den Ehrenamtlichen, die zum Teil für die Fortbildung freigenommen hatten (Fotos: dh).



Zwei neue Atemschutzgeräteträger



Und wieder gibt es Zuwachs bei den Feuerwehrleuten, die (buchstäblich durch bzw.) ins Feuer gehen: Daniel Herold (links) und David Götz haben im Oktober erfolgreich an der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger teilgenommen. In 24 Stunden erfolgte die Weiterqualifizierung mit weiteren Ehrenamtlichen aus dem Landkreis im Atemschutzzentrum in Ebermannstadt.

Bei dem Lehrgang wird der Umgang mit der Ausrüstung vermittelt. Ohne den „schweren Atemschutz“ geht bei Brandeinsätzen nichts, die Einsatzkräfte schützen sich damit vor dem giftigen Rauch. Mit den beiden stehen in der Gemeinde Kirchhehrenbach aktuell 33 einsatzbereite Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Kommandant Sebastian Müller dankte ihnen für die investierte Zeit (Foto: smü).

Samstag, 26. Oktober 2024

Truppführer lernen Führungsaufgaben

Lehrgangstag für sechs Kirchehrenbacher und fünf Leutenbacher – Fokus auf Unterstützung der Einsatzführung



Kirchehrenbach Im Rahmen der Qualifikation zum Truppführer – dem Verantwortlichen für zwei bis drei Einsatzkräfte – haben sechs Kirchehrenbacher und fünf Leutenbacher Feuerwehrleute einen siebenstündigen Lehrgangstag durchlaufen.

Dazu gehörten die Gefahren und das Verhalten im Einsatz, das Hygienekonzept und die Abarbeitung einer ausgelösten Brandmeldeanlage (als Unterstützung des Gruppenführers, Bild unten).

Außerdem legte Kommandant Sebastian Müller Wert auf die Fähigkeit, die künftigen Truppführer bei der Führungsunterstützung einsetzen zu können: So musste während einer fiktiven Unwetterlage in Leutenbach und Kirchehrenbach sowohl die Abschnittsführungsstelle, die stationäre Einsatzleitung im Feuerwehrhaus, als auch das Mehrzweckfahrzeug mit der „mobilen“ Einsatzleitung (Bild oben) in Betrieb genommen werden.

Die Gruppenführer Rolf Bergmann, Rene Grimm, Herbert Gebhardt, Matthias Roppelt und Stefan Schmitt unterstützten die Durchführung als Referenten.

